

	<p>Tárgyak: Der Tübinger Waffenläufer</p> <p>Intézmény: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Gyűjtemények: Originalsammlung der Klassischen Archäologie</p> <p>Leltári szám: KLA-Or-1</p>
--	---

Leírás

Die massiv gegossene, 16,3 cm hohe Statuette aus Zinnbronze, der lediglich Helmbusch, Rundschild und wenige Fingerglieder der rechten Hand fehlen, war bereits Mitte des 18. Jahrhunderts im Besitz der Familie Tux und fiel 1798 als Stiftung an die Universität Tübingen. Die Bronze zeigt einen gewappneten Athleten in Startposition für den Waffenlauf, eine Disziplin, die im Jahr 520 v. Chr. erstmals als Wettkampf der Männer bei den Olympischen Spielen ausgetragen wurde und zumeist über zwei Stadien (360 m) verlief. Besonders berühmt und mit fünfzehn Stadien (2700 m) um ein Vielfaches länger war der Waffenlauf in Plataiai, dessen Sieger deshalb auch als „bester der Griechen“ gerühmt wurde. Inschriften, literarische Erwähnungen von Siegerstatuen sowie zahlreiche Bilder der attischen Vasenmalerei zeugen von der Bedeutung und Popularität dieser Wettkampfdisziplin. Bei der „Tux’schen Bronze“ dürfte es sich um die Weihung eines siegreichen Athleten in einem Heiligtum gehandelt haben.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Zinnbronze
Méreték:	16,3 cm hoch

Események

Adományozó	mikor	1798
	ki	Carl Sigmund Tux (1715-1798)
	hol	Stuttgart

[Földrajzi vonatkozás] mikor

[Időbeli
vonatkozás]

ki
hol Attika
mikor Kr. e. 490

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

ki
hol
mikor

ki Institut für Klassische Archäologie der Universität Tübingen
hol

Kulcsszavak

- Bronzeguss
- Hoplita
- bronz
- szobrocska